

Asperger-Syndrom

Diese Krankheit wurde zuerst im Jahre 1944 von Hans Asperger aus Wien beschrieben. Bei Menschen, die an diesem Syndrom erkrankt sind, beobachtet man Defizite im zwischenmenschlichen Handeln und ungewöhnliches Reagieren auf die Umgebung, ähnlich wie beim Autismus. Im Unterschied zum Autismus sind jedoch in den ersten Lebensjahren Fähigkeiten des kognitiven Bereichs sowie Kommunikationsfähigkeiten relativ normal entwickelt, und verbale Fähigkeiten sind sogar ziemlich gut ausgeprägt. Spezifische Interessen, welche unübliche oder umständliche Formen annehmen, sind die Regel.

Die Forschung liefert gewisse Hinweise, dass das Vorkommen dieser Erkrankung in gewissen Familien erhöht ist. Unsere eigenen Tests zeigen, dass die Ursache von Asperger-Syndrom eine durch Miasmen übertragene Schwäche der DNS ist, was die Vermutungen der medizinischen Forschung unterstützt. Ob es sich bei Asperger-Syndrom tatsächlich eine separat existierende Krankheit handelt und nicht eine Abart von Autismus, ist unter den Medizinern und Forschern noch umstritten. Der Hauptunterschied zum Autismus besteht in besseren Kommunikations- und verbalen Ausdrucksfähigkeiten. Es scheint auch, dass Asperger-Syndrom sich mit verschiedenen Formen von Lernstörungen überlappt, wie zum Beispiel dem Syndrom der Nichtverbalen Lernstörung. Obwohl die Symptome ähnlich sind, ist nach unseren Erkenntnissen die Ursache des Asperger-Syndroms eine andere als die Ursache des Autismus.

Die gewöhnlich beschriebenen Symptome des Asperger-Syndroms sind u. a.:

- **Mangelnde Fähigkeit zum Mitgefühl**
- **Naivität**
- **Deplaziertes und einseitiges Verhalten im sozialen Miteinander**
- **Mangelnde Fähigkeiten, Freundschaften zu bilden und daraus resultierende Isolation**
- **Pedantisches und monotones Sprechen**
- **Schlecht ausgebildete nichtverbale Kommunikation**
- **Vertieft sein in eng begrenzten Interessengebieten oder Themen wie Wetter, Informationen über Fernsehsender, Zugfahrpläne oder Karten, die mechanisch und ohne Verständnis gelernt werden und den Eindruck von Exzentrik vermitteln**
- **Plumpe und mangelhaft koordinierte Bewegungen, skurrile Posituren**

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL

mit ungef. Anzahl der benötigten MB
Für Kinder bis einschließlich 7 Jahre

ASPERGER'S BASE 2-3
ASPERGER'S HEMORRHAGIC 2-3

Für Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene

ASPERGER'S BASE 5-6
ASPERGER'S HEMORRHAGIC 5-6

Erfahrung mit Aspergermitteln

Erfahrung in Monaten - 105
Anzahl der Behandelten - 325

MÖGLICHE KOMPLIKATIONEN

mit ungef. Anzahl der benötigten MB
Für Kinder bis einschließlich 7 Jahre

AD ESTRANGEMENT 1-4
ASPARTAME (antidote) 2-9
ASPERGER'S DISCORDANT 1-4
ASPERGER'S OCD 1-4
ASPERGER'S SEPARATION 1-4
BRAIN CLEAR 1-2
LEAD (antidote) 2-8
NATURAL FLAVORS 2-9
NOGIN DEKLOGIN 2-3
NONVERBAL LEARNING DISORDER 2-5
PKU (PHENYLKETONURIA) 3-5
TIGER FOCUS 1
SPLEEN ENZYME ALTERATION – VACCINATION TOXIN CLEAN 3-5

Für Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene

AD ESTRANGEMENT 5-6
ASPARTAME (antidote) 2-9
ASPERGER'S DISCORDANT 5-6
ASPERGER'S OCD 5-6
ASPERGER'S SEPARATION 5-6
BRAIN CLEAR 5-6
NOGIN DEKLOGIN 5-6
NONVERBAL LEARNING DISORDER 5-6
PKU (PHENYLKETONURIA) 5-6
SPLEEN ENZYME ALTERATION – VACCINATION TOXIN CLEAN 5-6

Zu den bekanntesten o. g. Symptomen möchten wir häufig vorkommende Depressionen hinzufügen. Die betroffenen Kinder fühlen diese Depressionen und sind oft in der Lage dies zu verbalisieren. Ist dies jedoch ein Tabuthema in der Familie, benutzen die Kinder andere Worte, um ihre Traurigkeit und Isolation auszudrücken. Ein Junge mit dem Hauptsymptom Depression wurde von einem Heilpraktiker zu uns gebracht. Wir dachten an Asperger und er erzählte uns von seinen Gefühlen, jetzt wo er bereits 20 Jahre alt war. Wir fanden bisher noch nicht diagnostiziertes Asperger, und er begann mit der Mitteleinnahme. Drei Wochen später rief der Vater des Klienten an und bedankte sich dafür, dass er seinen Jungen wiederhatte. Jetzt konnte der Vater eine kommunikative Freundschaft mit seinem Sohn beginnen, was vor der Mitteleinnahme nicht möglich gewesen war. Der Junge machte schnell Fortschritte und fand eine passende Anstellung. Danach erweiterte er seine sozialen Kontakte und fand seine hohe Intelligenz wieder. Er lernte eine Fremdsprache im Internet und eine weitere in einer Schule. Der Lehrer gab ihm für den letzten Kursabschnitt frei, da der Junge so gut war, wie der Lehrer noch keinen erlebt hatte, es sei denn jemand mit der betreffende Sprache als Muttersprache.

Obgleich Asperger diese Erkrankung ursprünglich nur bei Jungen feststellte, gibt es jetzt auch Berichte über Mädchen mit demselben Syndrom. Dennoch ist die Wahrscheinlichkeit sehr viel größer, dass Jungen betroffen werden. Die meisten verfügen über normale Intelligenz, jedoch gibt es auch Berichte über leichte geistige Behinderungen. Diese Krankheit kommt später zum Ausbruch bzw. zum Ausdruck; als Autismus, das mag an den besser erhaltenen kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten liegen. Inzwischen haben wir diese Probleme auch bei Erwachsenen gefunden – bei Frauen und Männern – welche noch nicht diagnostiziert wurden. Die Kinder und Erwachsenen, die die Mittel einnehmen, öffnen ihren Geist für eine viel reichere Welt, mental und sozial. Bei beiden gibt es ebenfalls eine normalerweise nicht diagnostizierte Form von Depression, wobei man sagen muss, dass der Begriff „Depression“ hier nicht exakt passt.

Wir trafen auf eine außergewöhnliche Form der Asperger Erkrankung, die wir **Asperger's OCD** (Asperger Zwangsneurose) nennen. Obwohl für die meisten Zwangserkrankungen ein Bornavirus verantwortlich ist (s. Borna-Liste), sind unsere Borna-Mittel hier nicht angezeigt. Das Interesse an spezifischen Themen ist bei den Betroffenen sehr intensiv. Einem nicht geliebten Thema auch nur die kleinste Aufmerksamkeit zu schenken ist unmöglich. Die Stimme ist – im Gegensatz zu den bekannten Asperger-Symptomen – außergewöhnlich lautstark. Die Form der Kommunikation geht sehr auf Konfrontation und Argumentation hinaus, ganz im Gegensatz zu der Schweigsamkeit, die für Asperger typisch ist. Zusätzlich kann man eine stärkere Präsenz fühlen.

Den Gegenpol zu obigem findet man, wenn **Asperger's Separation** angezeigt ist. Die Betroffenen sind im Beisein anderer Leute introvertiert bis zu dem Punkt, dass sie von manchen für Schizophren gehalten werden. Häufig liegt bei dieser Form auch eine Depression vor und oft werden Alkohol und/oder Drogen genutzt um diese Gefühle zu unterdrücken.

Wer **Asperger's Discordant** benötigt, würde von anderen als Störenfried oder Unruhestifter bezeichnet werden. Die Person schafft Chaos, weil das innere Bild des Universums genau dieses Chaos darstellt. Innerlich ergibt dieses Chaos für die betroffene Person Sinn und sie fühlt sich wohl damit. Außenstehende kann dieses Chaos in den Wahnsinn treiben.

Auch bei dieser Krankheit ist es möglich, die Verhaltenssymptome auf physiologische Störungen, die die Probleme verankern, zurückzuführen. Dies bedeutet, dass diese Störungen aufgehoben werden können, anstatt unterdrückt werden zu müssen. Wir haben eine Mittelliste zusammengestellt, um die Schwingungen der Pathogene zu behandeln, die die Verhaltensstörungen physiologisch verankern. Wie bei vielen anderen Kindheitsproblemen besteht auch hier oft eine Kombination von Störungen, die gleichzeitig existieren. - Bitte beachten Sie das Kapitel "Kinderkram" für weitere Informationen.